

Bau- und Verkehrskommission

 Marktgasse 58
 9500 Wil

 parlament@stadtwil.ch
 www.stadtwil.ch
 Telefon 071 913 53 53

Wil, 24. Oktober 2024

Bericht und Antrag Sportpark Bergholz / Attraktivierung Freibad, Erweiterung Wellnessbereich

 Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der vorberatenden Kommission zu obigem Geschäft:

| | |
|-----------------------------|--|
| Kommission | Bau- und Verkehrskommission – BVK |
| Vorsitz | Urs Etter, FDP |
| Mitglieder | Marco Albrecht, SVP Cornelia Kunz, FDP Alexander Lyner, EVP Timo Räbsamen, SP Beat Ruckstuhl, Die Mitte Michael Sarbach, GRÜNE prowil |
| Beigezogene Personen | Stadträtin Ursula Egli, Departementsvorsteherin Bau, Umwelt und Verkehr Urs Müller, Departementsleiter Bau, Umwelt und Verkehr Marko Sauer, Co-Leiter Hochbau, Stv. Projektleiter, BUV Sabin Rickenbach, Geschäftsführerin Sportpark Bergholz Christian Tröhler, Verwaltungsratspräsident Sportpark Bergholz Kröger Kay, Architekt, K&L Architekten AG (1. Sitzung) |
| Anzahl Sitzungen | 2 |
| Sitzungsdatum | 23. September 2024 24. Oktober 2024 |
| Themenschwerpunkte | <ul style="list-style-type: none"> – Aufgrund des grossen Besucherandrangs an Spitzentagen soll die WC-Anlage aufgewertet und vergrössert werden. Die Optimierung der Lagerflächen lässt diesen Ausbau zu. – Anlässlich der Sportpark-Modernisierung vor rund 10 Jahren wurde das Freibadbecken nicht tangiert. Die Folienerneuerung im Nichtschwimmerbecken ist unumgänglich. |

| | |
|-------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> – Gleichzeitig soll die Attraktivität mit einer Rutschbahn und Wasserspielgeräten gesteigert werden. Diese Arbeiten könnten parallel zur dringenden Sanierung ausgeführt werden. – Mit einer mittelfristigen Pflanzstrategie soll die bestehende Bepflanzung (teils alte und teils kranke Bäume) in der leicht bewegten Topografie verjüngt werden. Damit soll die Aussenanlage ein attraktiver Aufenthaltsort bleiben. – Aufgrund der grossen Nachfrage soll die Attraktivität der Wellnessanlage erhöht werden. Die finnische Sauna soll vergrössert werden und mehr Liegefläche und Platz für Sauna-Aufguss-Zeremonien bieten. – Der Ruheraum wird zu Lasten des wenig genutzten Aussenbereichs erweitert. – Die Notwendigkeit der Aussenbecken-Sanierung mit Umgebung ist unbestritten. Die Attraktivitätssteigerungen im Freibad sowie im Wellnessbereich werden hinterfragt. – Fraglich ist, weshalb die WISPAG AG keinen Beitrag an die hohen Kosten zu leisten hat, wie das die Stadt von anderen Nutzenden (FC Wil, Gare de Lion) verlangte. – Wie wird das Quartier vom zu erwarteten Mehrverkehr entlastet? – Soll die öffentliche Hand die Attraktivitätssteigerung gegenüber privaten Konkurrenz-Betrieben (u.a. Fitness-Island) mitfinanzieren? |
| Eintreten | unbestritten |
| Anträge Stadtrat | <ol style="list-style-type: none"> 1. Für die Attraktivierung des Freibads sei ein Bruttokredit von Fr. 3'804'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen (Projekt A) 5 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen 2. Für die Erweiterung des Wellnessbereichs sei ein Bruttokredit von Fr. 624'000.-- inkl. MwSt. zu bewilligen (Projekt B) 1 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen 3. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 dem fakultativen Referendum untersteht. Feststellung durch die Kommission. 4. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 2 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 das Stadtparlament abschliessend zuständig ist. Feststellung durch die Kommission (Antrag ist bei Ablehnung von Antrag 2 durch das Parlament obsolet) |



Seite 3

Bau- und Verkehrskommission

Urs Etter
Präsident